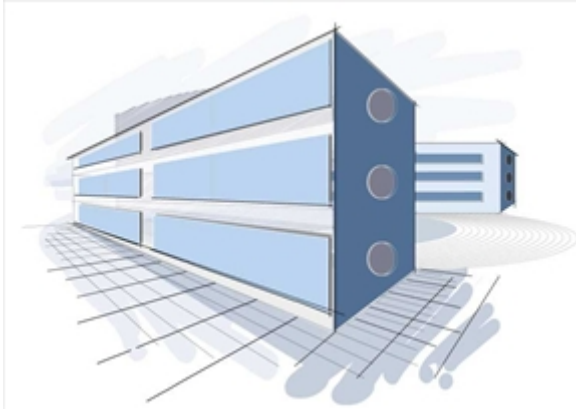


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

VOB-V-11-12-2026

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz

Bauvorhaben

Ausgleichs - und Ersatzmaßnahmen

-
-
-

Leistung (LV)

02

LOS 6.2

Ausführungsbeginn

28.09.2026

Ausführungsende

31.12.2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 60

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (VOB-V-11-12-2026)

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz

Leistung (LV)

02 LOS 6.2

Bauvorhaben

Ausgleichs - und Ersatzmaßnahmen

Bauherr

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112234PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vorhabensbeschreibung	5
01	Titel	Vorbemerkungen	7
02	Titel	Pflanzarbeiten	15
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten	15
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung	18
02.03	Bereich	Standortvorbereitung	22
02.04	Bereich	Pflanzenlieferung	25
02.05	Bereich	Baumpflanzungen	26
02.06	Bereich	Schlussvermessung / Aufmaßplan	34
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	35
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege	35
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr	40
03.03	Bereich	Entwicklungspflege 2. Jahr	44
03.04	Bereich	Entwicklungspflege 3. Jahr	47
03.05	Bereich	Entwicklungspflege 4. Jahr	50
03.06	Bereich	Entwicklungspflege 5. Jahr	54
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	57
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	60

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2
Vorhabensbeschreibung		
Die nachfolgenden Maßnahmen für das Vorhaben Bebauungsplan Nr. 30 "Industriegebiet Guben Süd II" stellen landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen für die Errichtung einer Produktionsstätte, inkl. Lagerflächen eines Zulieferers der Elektroautomobilindustrie in der Stadt Guben dar. Vorhabensträger ist die Stadt Guben. Geplant ist das Anlegen von insg. 237 Baumpflanzungen auf 4 Teil-/ Maßnahmenflächen. Folgende 4 Maßnahmenflächen befinden sich an folgenden Adressen bzw. auf den u.g. Flurstücken: - GB3.1: Bahnbrache nördlich Gasstr. (Gem. Guben, Fl. 12, Fs. 202/2, 203/4, 200/3) - GB3.2: Goethestraße 100, östlich Pumpstation (Gem. Guben, Fl. 20, Fs. 1268) - GB3.3: Flemmingplatz (Gem. Guben, Fl. 7, Fs. 675) - GB3.4: Flemmingplatz (Gem. Guben, Fl. 7, Fs. 675) Alle Maßnahmenflächen sind über öffentliche Wege bzw. Straßen erreichbar. Eine separate Baubeschreibung wird nicht mitgeliefert. Medien liegen von folgenden Medieträgern an: Städtische Werke Guben GmbH Forster Straße 66 03172 Guben Gubener Wasser- und Abwasser-zweckverband Kaltenborner Straße 91 03172 Guben Energieversorgung Guben GmbH Gasstraße 11 03172 Guben Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH Netzregion Brandenburg Standort Klein Gaglow Annahofer Graben 1-3 03099 Kolkwitz E-Mail: Detlef.Kaiser@mitnetz-strom.de (Detlef.Kaiser@mitnetz-strom.de) envia TEL GmbH Annahofer Graben 1 03099 Kolkwitz E-Mail: info@enviaTEL.de (info@enviaTEL.de)		

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2
Vorhabensbeschreibung		
Ontras Gastransport GmbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig TV-Netzgesellschaft mbH Guben Kirchstraße 22 03172 Guben Deutsche Telekom Technik GmbH Postfach 10 04 33 03004 Cottbus 1&1 Versatel Deutschland GmbH Aroser Allee 78 13407 Berlin PrimaGas Energie GmbH&Co.KG Luisenstr. 113 47799 Krefeld EVG GmbH Gasstraße 11 03172 Guben drewitz@ev-guben.de (drewitz@ev-guben.de)		
Der bauausführende Betrieb hat vor Beginn der Pflanzarbeiten aktuelle Leitungsauskünfte einzuholen. Im Bereich der Baumstandorte sind bei Erfordernis Suchschachtungen vorzunehmen.		
Die Pflanzbereiche befinden sich auf Entsiege- lungenflächen, so dass bei der Vorbereitung der Pflanzungen Bauschuttreste zu Tage treten können.		
Vorgesehen ist das Mähen im Bereich der Pflanzstandorte. Anschließend erfolgt das Abschälen der Grasnarbe, der Aushub des Ober- und Unterbodens, die Entsorgung von Bauschutt sowie die Tiefenlockerung der Pflanzflächen.		
Die so vorbereiteten Pflanzstandorte werden wenn nötig mit Hilfe von Suchschachtungen anschließend mit den zu liefernden Pflanzen bepflanzt.		
Anfallender Bauschutt ist fachgerecht zu entsorgen.		
Die Einzelbaumpflanzungen sind durch in der Pflanzgrube ausgebreitetem Wurzelschutz gegen Wühlmausfrass,Wurzelschutzplatten bei angrenzenden Leitungen, Dreibock, Schutzanstrich und Verbissschutz zu sichern.		
Die Pflanzungen sind für den Herbst 2026 geplant.		
Zum Erreichen des funktions- und abnahmefähigen Zustandes der Anpflanzungen ist eine Fertigstellungspflege vorgesehen.		
Nach der Fertigstellungspflege beginnt die 5jährige Entwicklungspflege für die Bäume und Sträucher		

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2
Vorhabensbeschreibung		
Nach Abschluss der Entwicklungspflege werden die Maßnahmenflächen an die Stadt Guben übergeben und durch diese der dauerhafte Erhalt gesichert. 01 Titel Vorbemerkungen Vorbemerkungen 1.1 Allgemeine Vorbemerkungen Es gelten alle zum Zeitpunkt der LV-Erstellung gültigen DIN-Vorschriften, sonstigen Regelwerke und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Der Bieter kann sich vor Angebotsabgabe durch eine Ortsbesichtigung über die vorhandenen Gegebenheiten zu informieren und hat offene Fragen mit dem AG zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgeschriebenen Verwendungszweck zu überprüfen. Die beschriebenen Leistungen im Leistungsverzeichnis beinhalten stets die komplette Leistung einschließlich Lieferung aller Materialien, Nebenarbeiten, Zuschläge und notwendigen Zwischentransporte im Baustellenbereich, sofern der Ausschreibungstext nicht ausdrücklich etwas anderes vorsieht oder vorhandenes bzw. gebrauchtes Material zu verwenden ist. Das Leistungsverzeichnis ist nicht für Materialbestellungen zu verwenden. Für die zur Realisierung der Baumaßnahme notwendigen Materialien gelten allein verbindlich die Planungsunterlagen der Ausführungsplanung. Der AN hat dem AG den Nachweis der Güteüberwachung für die zu liefernden Baustoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. 1.2 Sicherheitstechnische Hinweise 1.2.1 Einsatz von kraftbetriebenen Arbeitsmitteln (Handgeräte, Rüttelplatten usw.) An den AN ergeht die Verpflichtung nur kraftbetriebene Arbeitsmittel einzusetzen, die den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes (1-12 Verordnung einschl. VwVO) entsprechen. An kraftbetriebenen Arbeitsmitteln müssen folgende Angaben deutlich erkennbar dauerhaft angebracht sein: - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hersteller, Lieferer oder Einführer Typ, Baujahr oder Erzeugernummer Sicherheitskennzeichen nach § 3 (4) Gerätesicherheitsgesetz EU-Sicherheitszeichen (EU-Konformitätszeichen). Die Bedienungsanleitungen der auf der Baustelle eingesetzten kraftbetriebenen Arbeitsmittel müssen mindestens in deutscher Sprache abgefasst sein und sind an der Einsatzstelle zu stationieren. Der Nachweis der vorgeschriebenen Kontrollen der kraftbetriebenen Arbeitsmittel ist auf Verlangen des AG oder dessen eingesetzten Beauftragten vorzulegen. 1.2.2 Arbeitsmaschinen (Bagger, Lader etc.) Auf der Baustelle sind nur Arbeitsmaschinen einzusetzen, die einen Konformitätsnachweis des Herstellers besitzen und an denen das EU-Konformitätszeichen angebracht ist. Der Konformitätsnachweis des Herstellers ist auf Verlangen des AG oder dessen eingesetzten Beauftragten vorzulegen. Kontrollbücher und Bedienungsanleitungen sind auf den Arbeitsmaschinen zu stationieren. 1.2.3 Kraftfahrzeuge Es sind nur Kraftfahrzeuge einzusetzen, die eine regelmäßige Untersuchung nach StVZO durch Sachverständige (DEKRA, TÜV) nachweisen (Plakette). Kontrollbücher und Bedienungsanleitungen sind auf den Fahrzeugen zu stationieren und Verlangen des AG oder dessen eingesetzten Beauftragten vorzulegen. 1.2.4 Energieversorgung auf der Baustelle Auf der Baustelle steht keine Energieversorgung zu Verfügung. Sollte eine temporäre Energieversorgung eingerichtet werden, ist die gesamte Anlage gemäß den einschlägigen VDE-Bestimmungen zu errichten und in den vorgeschriebenen Zeitabständen nach UVV/BGV "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" zu überprüfen. Kontrollbücher und Bedienungsanleitungen sind vor Ort zu stationieren und Verlangen des AG oder dessen eingesetzten Beauftragten vorzulegen. 1.2.5 Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beabsichtigt der AN Leistungen nicht mit eigenen Mitarbeitern durchzuführen so ist diese Vergabe an Nachauftragnehmer anzuzeigen. Der AN hat nach Beauftragung dem AG sofort schriftlich die geeignete weisungsberechtigte Person nach BGV A1 § 6(1) zu benennen. 1.3 Angaben zur Ausführung 1.3.1 Allgemeines Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Der Auftragnehmer hat ihm übergebene Festpunkte, Absteckungen und Markierungen zu sichern. Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, welche Flächen, Wege und Böschungen mit welchen Fahrzeugen befahren werden dürfen. Ist Unkrautbekämpfung ausgeschrieben, so hat diese mechanisch zu erfolgen. Der Einsatz chemischer Unkrautbekämpfungsmittel ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Abfälle, die keiner besonderen Verwendung laut Leistungsbeschreibung unterliegen, sind durch den Auftragnehmer einer Entsorgung (Verwertung/Beseitigung) zuzuführen. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind beizubringen. Für Abfälle, die als Gebrauchsgüter, -gegenstände, verwendbare/verwertbare Rohstoffe anfallen und als nachnutzungsfähige Produkte (Stoffe, Zubereitungen, Erzeugnisse etc.) einer Wiederverwendung zugeführt werden können, besteht in Abstimmung mit dem Auftraggeber die Möglichkeit der Vermarktung durch den Auftragnehmer. 1.3.2 Übersicht auszuführender Leistungen Folgende Leistungen sind auszuführen: - Baustelleneinrichtung - Vorbereiten der Pflanzflächen und Entsorgung des Aushubes - Pflanzung und Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (insg. 6 Jahre) der Bäume (inkl. Bodenverbesserung - Wühlmausschutz, Mulch, - Dreibock-Stammverankerungen, Rindenschutzanstrich und Verbissschutz) - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Anlage von Baumpflanzungen auf 4 Standorten GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume - Fotografische Dokumentation des Anwuchserfolges und der Pflegegänge - Beweissicherung 1.3.3 Pflanzenlieferung Die Pflanzenlieferung erfolgt gemäß LV und frei Verwendungsstelle, einschl. Abladen und Zwischeneinschlag bei Bedarf. Durch den Bieter ist vor Ausführung der Pflanzleistung die Verfügbarkeit bei den Baumschulen abzufragen und der Herkunftsnachweis schriftlich zu bestätigen bzw. die Gleichwertigkeit zu belegen. Gehölze sind im nicht zurückgeschnittenen Zustand anzuliefern. Vorherige Entblätterung ist unzulässig. Bei Lieferung der Pflanzen sind diese leicht zählbar und übersichtlich sortiert zu lagern und ggf. einzuschlagen. Eine technische Zwischenabnahme bleibt vorbehalten. Ersatzlieferungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers vorzunehmen. Nicht angewachsene Pflanzen werden für den Auftraggeber kostenfrei ersetzt. Feststellung erfolgt nach Ablauf der Fertigstellungspflege. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist der AG umgehend zu verständigen. Dabei sind ihm entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden gesondert vereinbart. Die Virusfreiheit der Pflanzen ist mit Zertifikat nachzuweisen. Wenn entsprechendes Pflanzmaterial nicht vorhanden ist, kann auch die einfache CAC-Qualität mit EU-Pflanzenpass aus zertifizierten Mutterbeständen verwendet werden, die frei von Quarantänen und Nichtquarantäneschaderregern sind. 1.3.4 Pflanzarbeiten - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Für die Pflanzarbeiten gelten die Bestimmungen der DIN 18916 und 18320. Sie umfassen alle zur Pflanzung erforderlichen sachgemäßen Nebenleistungen, so z.B. auch das Abladen und Einschlagen der Pflanzen an möglichst schattiger, windgeschützter Stelle in auszuhebenden Gräben. Die Wurzeln sind zu umschließen und zu bedecken. Bei kurzfristigem Einschlagen können Gehölze gebündelt bleiben, bei langfristigem Einschlagen müssen die Pflanzen einzeln, sowie Ballenpflanzen mit unverrottbarem Ballenleinen versehen werden. Die eingeschlagenen Pflanzen bewässern, bis zur Pflanzung feucht und bedeckt halten. Der Einschlag muss übersichtlich angelegt und begehbar sein, eine unbehinderte Pflege, Entnahme, Kontrolle und Abnahme der Pflanzenlieferung im Einschlag muss möglich sein. Nach Räumung ist die Einschlagfläche wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen. Sämtliche Pflanzarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden. Bei allen Pflanzen ohne Erdballen ist ein sachgemäßer Wurzelschnitt und Rückschnitt der Triebe durchzuführen. Die Material- und Lohnkosten für die Pflanzvorbehaltung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Besondere Sorgfalt ist auch auf das Wässern der fertigen Pflanzstandorte zu verwenden. Vor Beginn der Pflanzarbeiten sind die Pflanzstellen nach Ausführungsplan, getrennt nach Arten und Sorten mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar zu kennzeichnen und von der Bauleitung abzunehmen. Alle Pflanzen sind nur in I. Qualität nach den Bestimmungen der DIN 18916 zu liefern. Die Überprüfung der Pflanzlieferung erfolgt durch den Auftragnehmer erstmals bei Anlieferung, solange die Pflanzen noch nach Art und Sorten getrennt sind. Es ist Sache des Auftragnehmers, den Auftraggeber dazu rechtzeitig zu benachrichtigen. Dabei sind die Pflanzenlieferscheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Herkunftsgebiet, Wuchsform und Größe) zu übergeben. Sämtliche Pflanzarbeiten dürfen nur bei frostfreiem Wetter vorgenommen werden. Der Abstand der Pflanzen untereinander sowie die Entfernung zu den Wegen und straßenbegleitenden Mulden bzw. Grundstücksgrenzen sind nach Plan, nach örtlicher Angabe des Auftraggebers und nach behördlichen Bestimmungen vorzunehmen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Das Mulchen soll unmittelbar nach dem Pflanzen erfolgen. Eine Zwischenabnahme/Leistungsfeststellung erfolgt nach Abschluss der Pflanzarbeiten. Die Abnahme der Pflanzungen erfolgt nach Abschluss der bis zum 30.09.2027 durchzuführenden Fertigstellungspflege. Für das Anwachsen der Pflanzen ist im Rahmen der Entwicklungspflege die Anwachsgarantie zu übernehmen. Nach der Fertigstellungspflege beginnt die 5jährige Entwicklungspflege für die Bäume, welche am 30.09.2032 endet. Die Endabnahme (Abnahme der Entwicklungspflege) erfolgt nach Abschluss der bis zum 30.09.2032 durchzuführenden Entwicklungspflege. 1.3.5 Preisinhalte Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der DIN 18320 als Nebenleistung: • Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muss. • Beseitigen von normalen Niederschlägen. • Schutzmaßnahmen vor normalen Niederschlägen. • Umsetzen von Maschinen und Geräten im Bereich der Baustelle. • Verkehrssicherung und laufende Reinigung der benutzten öffentlichen Straßen und Wege von Schmutz und dergleichen, soweit er durch die Arbeiten des Auftragnehmers entstanden ist und soweit es sich nicht ausdrücklich um Besondere Leistungen handelt. • Staubschutz bei Transporten. • Zwischenlagerung auf Veranlassung des Auftragnehmers. • Nachpflanzungen im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. 1.3.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Auftragnehmer hat die von ihm eingesetzten Fahrzeuge und Hilfsgeräte sichtbar mit seinem Firmenschild zu kennzeichnen. 1.3.7 Genehmigungs/Ausführungsunterlagen Vom Auftragnehmer (AN) sind folgende Genehmigungs- und Ausführungsunterlagen zu beschaffen bzw. zu erstellen: - Bauablaufplan/Bauzeitenplan - Bestätigung der Eigentümer zur ordnungsgemäßen Wiederherstellung benutzter Flächen - Pflanzmaterial: Zertifikat der Herkunft und Anzucht, Zertifikat der Virusfreiheit, Lieferschein - Schachterlaubnisscheine von Rechtsträgern (Kartenmaterial ist u.U. kostenpflichtig) - Wiegescheine für Abfalltransporte - Originalunterlagen baubegleitender Messungen, Prüfungen und Nachweise Sämtliche vom AN zu liefernde Unterlagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. 1.3.8 Zeitlicher Bauablauf Der Bauablauf sieht die Vorbereitung der Pflanzstandorte und Pflanzung der Bäume und Gehölze vor. Die Pflanzarbeiten sind im Herbst 2026 geplant. Darauf erfolgt die Fertigstellungspflege bis Herbst 2027 und die 5-jährige Entwicklungspflege bis Herbst 2032. 2. Nachtragsangebote Besteht Übereinstimmung darüber, dass eine Leistung nur über ein Nachtragsangebot abgerechnet werden kann, so ist der Einheitspreis jeder Leistungsposition durch folgende Unterlagen zu belegen: - Genaue Beschreibung der Leistung je Nachtragsposition - Kalkulation der neuen Leistung - Nachweis von Stoffkosten - Nachweis der Zuschläge auf Löhne, Stoffe und Geräte aufgrund der Kalkulation der vertraglichen Leistung (Urkalkulation) - Kalkulation für ähnliche vertragliche Leistungen oder Teilarbeiten dieses Leistungsverzeichnisses - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweis: Es sind immer die für die Leistung üblichen Mengeneinheiten zu verwenden. Für die Leistungen, die nur über Stundenverrechnungssätze abrechenbar sind, sind im Leistungsverzeichnis zusammengefasst für alle Bauabschnitte im Leistungsbereich 04 Stundenlohnarbeiten Positionen für Stundenverrechnungssätze enthalten. 3. Gewährleistung Für die zu erbringenden Leistungen gilt ein Gewährleistungszeitraum von 5 Jahren (hier beginnend mit der Abnahme der Anpflanzungen nach Ablauf der Fertigstellungspflege am 30.09.2027 bis zum Ablauf der Entwicklungspflege am 30.09.2032 durchzuführenden Entwicklungspflege. Analog des Zeitraumes der durchzuführenden Entwicklungspflege verlängert sich der Gewährleistungszeitraum für Einzelbäume bis zum 30.09.2032. Vor Maßnahmebeginn übergibt der AG dem AN einen Pflanz- bzw. Lageplan mit zu erbringenden Leistungen gemäß der einzelnen Leistungspositionen. Die Abnahme der Pflanzungen erfolgt nach Abschluss der bis zum 30.09.2027 durchzuführenden Fertigstellungspflege. Für das Anwachsen der Pflanzen ist im Rahmen der Entwicklungspflege die Anwachsgarantie zu übernehmen. Eine Zwischenabnahme/Leistungsfeststellung erfolgt nach Abschluss der Pflanzarbeiten. Die Endabnahme (Abnahme der Entwicklungspflege) erfolgt nach Abschluss der bis zum 30.09.2032 durchzuführenden Entwicklungspflege. Die Gewährleistungszeit beginnt mit der förmlichen Abnahme nach § 12 VOB/B, welche bei der Herbstpflanzung (Nov./Dez. 2026) nach Abschluss der Fertigstellungspflege zum 30.09.2027 erfolgt. Gleiches gilt für das entsprechende Gewährleistungsjahr. Der AN hat die förmliche Abnahme beim AG zu beantragen. Vom AN sind für die Baumpflanzungen / Pflanzungen von Obstbaumhochstämmen und Sträuchern innerhalb des Gewährleistungszeitraumes ein Anwuchs von 100 % zu - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gewährleisten.			
Nur Textinformation - Titel 01				
Vorbemerkungen				
02	Titel Pflanzarbeiten			
02.01	Bereich Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten			
02.01.1	Einholen Schachtscheine - Koordinierung Versorgungsträger Aufwendungen für das Einholen der Schachtscheine und die Koordinierungsleistungen mit den Versorgungsträgern. Der Auftragnehmer hat dabei die Aufgabe, mit dem Versorgungsträger alle notwendigen Abstimmungen, die im Rahmen der Baumaßnahme erforderlich sind, zu treffen.			
		1 psch		GP
02.01.2	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Bauberatungen finden im Baucontainer des AN statt. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
		1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.3	Baustelle vorhalten Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl., sowie für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. - während der Bau-/Pflanzzeit vom 15.11.2026 bis 15.12.2026 - Abrechnung: nach der Bauzeit pro Kalendertag (1 Woche = 7 Tage)			
		28 d	EP	GP
02.01.4	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
		1 psch		GP
02.01.5	Absteckung und Markierung der Pflanzstandorte Bauseitige Absteckung und Festlegung der Pflanzstandorte auf den jeweiligen Teilflächen (4 Stück). Pflanzstellen der Einzelbäume sowie Umgrenzung der Gehölzfläche im Gelände nach Ausführungsplan mit Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung bis zur Abnahme erhalten. Die erforderlichen Angaben sind der Ausführungsplanung zu entnehmen. Vermessungsunterlagen sind nicht vorhanden! Die ermittelten Fest-, Eck- und Grenzpunkte sind zu markieren und für die Dauer der Baumaßnahme zu sichern/zu erhalten. Ebenso sind die im Rahmen der örtlichen Einweisungen bekannt gemachten Leitungstrassen (von Pflanzungen freizuhaltende Bereiche) für die Dauer der Baumaßnahme zu markieren und zu sichern/zu erhalten. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Materialien und Kleinteile.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.6	Beweissicherung liefern Entspricht Dokumentation vor Baubeginn und nach Abschluss der Bautätigkeit. Erfassung des Zustandes derjenigen Zufahrtsstraßen und -wege zur Baustelleneinrichtung und zum Bearbeitungsgebiet, die im Rahmen der Maßnahme genutzt werden. Die Bestandsdokumentation zur Beweissicherung ist jeweils vor Beginn der Maßnahme und nach Abschluss der Bautätigkeit zu erstellen. Der Zustand der Zufahrtsstraßen und -wege ist jeweils bei einer gemeinsamen Befahrung mit den jeweiligen Eigentümern (Staßenbauamt) zu dokumentieren. Die Bestandsdokumentation zur Beweissicherung muss jeweils mindestens enthalten: - ein Deckblatt mit allen Angaben zum Bauvorhaben - eine Beschreibung des Zustandes der Zufahrtsstraßen und -wege - eine Fotodokumentation, zu jedem Foto beweiskräftige Angaben zu Datum, Ort, Autor sowie Beschreibung der abgebildeten Situation, max. 2 Fotos auf einem DIN A4-Blatt, jeweils mit Bildunterteilung. - ein Übersichtsplan mit Eintragung der Fotonummern bzw. Übersichtsphotos, zu jedem Foto Datums- und Ortsangabe mit Bau-km, Angabe des Autors sowie Beschreibung der abgebildeten Situation/. - ein Protokoll über die jeweilige Befahrung mit den Unterschriften der Beteiligten. In 3-facher Ausfertigung, davon zwei kopierfähige Originale in Papier und einmal komplett auf Datenträger (CD-ROM; PDF- oder Word-Format).			
		1 St	EP	GP
02.01.7	Reinigung umliegender Straßen Reinigung der an den Baustellenbereich angrenzenden öffentlichen Straßen. Die umliegenden Straßen und Gehwege sind im Bereich der Baustelle während der Bauzeit mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger mit einer Kehrsgaßmaschine zu reinigen. Einzukalkulierende Fläche: je Teilfläche ca. 250 m ² insg. ca. 1000 m ²			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.01				
Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten , Netto:			.....	
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung		
	Hinweis Transport und Abfallentsorgung In den nachfolgenden Positionen ist ausschließlich die Abfallentsorgung und der Transport enthalten. Für alle Abfälle im Leistungsverzeichnis gilt: Auftraggeber = Abfallerzeuger Der AN handelt als Beauftragter und Verfahrensbevollmächtigter. Sämtliche erforderliche Nachweisverfahren und Gestellungen von Formularen sind Leistungsbestandteil. Der AN hat sämtliche Gebühren und Entgelte in seine Einheitspreise einzukalkulieren. Es erfolgt grundsätzlich eine Abrechnung nach Tonnen auf der Grundlage der vorgelegten Wiegescheine, wenn es im LV nicht anders ausgewiesen ist. Zur Erfüllung der NachwV sind für sämtliche Entsorgungsleistungen Wiegescheine der Entsorgungsanlagen/Annahmestellen vorzulegen. Die Mindestangaben auf einem Wiegeschein sind außer dem Gewicht (Brutto, Tara, Netto; kein gespeicherter mittlerer Tarawert) die Namen des Lieferanten und des Empfängers, die Bezeichnung des Wägegutes (Abfallschlüssel), das Kraftfahrzeugkennzeichen, Datum und Uhrzeit, eine fortlaufende Nummer und die Unterschrift des Wägers. Die Wägung muss auf einer nachweislich geeichten Waage erfolgen. Der Auftragnehmer einschließlich Nachauftragnehmer verfügt über die Genehmigungen und Erlaubnisse für Abfalltransporte nach §§ 53, 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) und Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung. Es sind Kfz, Transportmittel und Container zu stellen, die einen gesetzestkonformen und gefahrlosen Transport gewährleisten.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.1	Separieren und Aufladen Bauschutt ASN 17 01 07 Separieren und Aufladen Abfallschlüssel 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen die gefährliche Stoffe enthalten, Technologie nach Wahl AN Aufladen separierten Bauschutt von Haufwerk im Zuge der Entsorgung. Transport und Entsorgung werden gesondert vergütet.	50 t	EP	GP
02.02.2	Separieren und Aufladen Erdaushub ASN 17 05 04 Separieren und Aufladen Abfallschlüssel 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen Technologie nach Wahl AN Aufladen separierten Erdaushub von Haufwerk im Zuge der Entsorgung. Transport und Entsorgung werden gesondert vergütet.	50 t	EP	GP
02.02.3	Probenahme, Deklarationsanalyse nach Vollzugshinweisen zur Zuordnung von Abfällen Haufwerkbeprobung Material aus Baufeld (Haufwerke bis max. 500 m³) durch anerkanntes Prüflabor durchführen, Probeentnahme, chemisch - analytische Untersuchung und Bewertung nach Vollzugshinweisen zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung, Anlage 4, Tabelle 4. Materialwerte feststellen um Verwertung/Entsorgungsweg festlegen zu können. einschl. Deklarationsanalyse. Durchführung der Probenahme nach Vorgaben der LAGA PN 98. Aufwendungen für die Zwischenlagerung sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Abrechnung nach Vorlage der Prüfberichte. Anzahl der notwendigen Analysen ist abhängig von der abschließenden Bewertung bzw. Vorgaben durch die zuständige untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde (uAWBB) des LK SPN.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.4	Zulage Einstufung EBV auf Grundlage Analytik Vollzugshinweise Zulage zu Vorposition: Einstufung der Materialwerte nach EBV auf Grundlage der vorliegenden Analytik nach Vollzugshinweisen zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung erstellen. Position beinhaltet nur die Bewertung der vorliegenden Analytik nach den Vorgaben der EBV um die Materialwerte nach EBV BM-0 - BM-F3 bzw. RC-1 - RC-3 für einen möglichen Verwertungsweg festlegen zu können. Abrechnung nach Vorlage der Prüfberichte.			
		2 St	EP	GP
02.02.5	Transport und Entsorgung Bauschutt AS 17 01 07 bis RC-2 Abfallbezeichnung: Gemische aus Beton, Ziegeln Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten - ≤ RC-2 - nicht gefährlicher Abfall - keine Überlassungspflicht Leistungsbestandteil: - Transport, - Abfallverwertung - einschließlich aller Gebühren und Entgelte - Liefer- und Wiegescheine Die Mindestangaben auf einem Wiegeschein und Lieferschein sind: - Gewicht Brutto, Tara, Netto (kein gespeicherter mittlerer Tarawert) - Erzeuger und Erzeugernummer (von AG) - Baustelle - Positionsnummer aus Leistungsverzeichnis - Entsorger und Entsorgernummer - Abfallbezeichnung und Abfallschlüsselnummer - Datum, Uhrzeit, Kfz-Kennzeichen Die Abrechnung erfolgt nach t auf der Grundlage der rechtskonformen Nachweise zur Abfallentsorgung (Lieferscheine, Wiegescheine)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abfallentsorgungsanlage und Entsorgernummer: '.....' vom Bieter einzutragen			
		50 t	EP	GP
02.02.6	Transport und Entsorgung Erdaushub AS 17 05 04 bis BM-F2 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen - ≤ BM-F2 - nicht gefährlicher Abfall - keine Überlassungspflicht Leistungsbestandteil: - Transport, - Abfallverwertung - einschließlich aller Gebühren und Entgelte - Liefer- und Wiegescheine Die Mindestangaben auf einem Wiegeschein und Lieferschein sind: - Gewicht Brutto, Tara, Netto (kein gespeicherter mittlerer Tarawert) - Erzeuger und Erzeugernummer (von AG) - Baustelle - Positionsnummer aus Leistungsverzeichnis - Entsorger und Entsorgernummer - Abfallbezeichnung und Abfallschlüsselnummer - Datum, Uhrzeit, Kfz-Kennzeichen Die Abrechnung erfolgt nach t auf der Grundlage der rechtskonformen Nachweise zur Abfallentsorgung (Lieferscheine, Wiegescheine) Abfallentsorgungsanlage und Entsorgernummer: '.....' vom Bieter einzutragen			
		50 t	EP	GP
02.02.7	Laden, Transport und Entsorgung Baurestabfälle Laden, Transport und Entsorgung Baurestabfälle Leistungsbestandteil: - Laden von Haufwerken aus Baufeld - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Transport, - Abfallverwertung - einschließlich aller Gebühren und Entgelte - Liefer- und Wiegescheine			
	Die Mindestangaben auf einem Wiegeschein und Lieferschein sind:			
	- Gewicht Brutto, Tara, Netto (kein gespeicherter mittlerer Tarawert) - Erzeuger und Erzeugernummer (von AG) - Baustelle - Positionsnummer aus Leistungsverzeichnis - Entsorger und Entsorgernummer - Abfallbezeichnung und Abfallschlüsselnummer - Datum, Uhrzeit, Kfz-Kennzeichen			
	Die Abrechnung erfolgt nach t auf der Grundlage der rechtskonformen Nachweise zur Abfallentsorgung (Lieferscheine, Wiegescheine)			
	Abfallentsorgungsanlage und Entsorgernummer:			
	'.....'			
	vom Bieter einzutragen			
		2 t	EP	GP
Summe Bereich 02.02				
	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung , Netto:			.....
02.03 Bereich Standortvorbereitung				
02.03.1	Suchschachtung Tiefe bis 1,25 m, Handschachtung			
	Suchschachtung zum evt. Leitungsverlauf im Bereich geplanter Baumpflanzungen.			
	Boden für Suchgraben in Handschachtung ausheben, soweit zum Wiedereinbau geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.			
	Nicht verwendbarer Boden ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	Zuordnungswert: BM-F0			
	Grabentiefe bis 1,25 m.			
	Grabenlänge bis 1,0 m			
	Grabenbreite: 0,60 m			
	5 Stück je Maßnahmenfläche			
		20 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.03	Bereich	Standortvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.2	Mähen der Pflanzbereiche für Pflanzungen Zusammenhängendes Mähen der Pflanzstandorte (Pflanzscheiben) und Arbeitsbereiche zur Vorbereitung der für Pflanzungen vorgesehenen Flächen. Leistungsteilbereiche: alle Pflanzstandorte. Zu mähende Flächen (3m x 3m pro Baumstandort): GB3.3 30 Bäume ca. 270 m ² GB3.4 21 Bäume ca. 190 m ² Schnitthöhe über Boden: 8 cm Häufigkeit des Arbeitsganges: 1 x vor der Pflanzung Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Das anfallende Mähgut ist unmittelbar nach der Mahd von der Fläche zu entfernen und als kompostierbare Abfälle zu entsorgen.			
		459 m²	EP	GP
02.03.3	Grasnarbe abschälen (10 cm), Teilmenge verwerten Grasnarbe der Pflanzbereiche zur Vorbereitung der Pflanzungen bis 10 cm dick abschälen, seitlich lagern zur Wiederverwendung für Ausbildung Gießrand inkl. aller Nebenarbeiten. Für Gießränder nicht benötigte Mengen anfallenden Materials der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Hierfür ist ein Nachweis zu erbringen! Flächen: GB3.1 20 m ² GB3.2 10 m ² GB3.3 30 m ² GB3.4 21 m ² Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
		10 m³	EP	GP
02.03.4	Tiefenlockerung der Pflanzflächen (alles Entsiegelungsflächen!) Tiefenlockerung der Pflanzflächen mittels Bodenmeißel bis 50 cm Tiefe (alles Entsiegelungsflächen!) Lockern von Rand- und Restflächen wird nicht gesondert vergütet. Lockern mittels Bodenmeißel. Lockerungstiefe Baumstandorte '80 cm' Lockerungstiefe Strauchflächen '60 cm' Anzahl der Teilflächen/Maßnahmenflächen: 3 Fläche = Horizontal bis schwach geneigt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.03	Bereich	Standortvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inkl. aller Nebenarbeiten.			Übertrag:
	Einzelbaumpflanzungen mind. Kronenschirmfläche des ausgewachsenen Baumes (ca. 30 m ²) unter Schonung der Wurzeln benachbarter Gehölzbestände tiefenzulockern.			
	Flächen:			
	GB3.1 20 Bäume	600 m ²		
	GB3.3 30 Bäume	900 m ²		
	GB3.4 21 Bäume	630 m ²		
		2.130 m²	EP	GP
02.03.5	Oberbodenabtrag (15 cm) für Baumpflanzungen			
	Oberboden Bodenklasse 1 DIN 18 300 abtragen, im Mittel 15 cm, seitlich lagern für Wiederverwendung zur Wiederverfüllung der Pflanzgruben für die Bäume und Sträucher, inkl. aller Nebenarbeiten.			
	Abtragdicke: 15 cm			
	Flächen:			
	GB3.1 20 m ²			
	GB3.2 10 m ²			
	GB3.3 30 m ²			
	GB3.4 21 m ²			
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
		13 m³	EP	GP
02.03.6	Abfall Teilbereich Baumpflanzgruben ablesen, trennen und Entsorgung			
	Im Bereich der Baumpflanzgruben zu Tage tretenden Abfall wie Wurzeln, Steine und sonstige erdfremde Bestandteile aufnehmen bzw. ablesen, trennen und Entsorgung, inkl. aller Nebenarbeiten.			
	Anzahl der Teilflächen/Baumpflanzgruben: 81			
	abzulesende Gesamtfläche aller Teilflächen: ca. 81 m ²			
	Mengenermittlung nach Aufmaß auf der Lagerfläche.			
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.03	Bereich	Standortvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.03				
		Standortvorbereitung , Netto:		.....
02.04 Bereich Pflanzenlieferung				
	Die Pflanzenlieferung beinhaltet 4 separate Maßnahmen bzw. Standorte. Pflanzenlieferung gemäß Pflanzliste.			
	Pflanzenlieferung gemäß Pflanzliste. Anlage von Gehölzpflanzungen auf 4 Standorten:			
	GB3.1 20 Bäume,			
	GB3.2 10 Bäume,			
	GB3.3 81 Bäume,			
	GB3.4 21 Bäume			
02.04.1 Pflanzenlieferung gemäß Pflanzenliste.				
	Pflanzenlieferung gemäß Pflanzenliste.			
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzenarbeiten		
02.04	Bereich	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.2	Einschlagplatz f. Gehölze einricht. Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz einzäunen. Fläche stellt AN.			
		1 Psch		GP
02.04.3	Gehölze mit Ballen einschlagen Gehölze mit Ballen oder Container übersichtlich, nach Arten und Größen getrennt, einschlagen. Ballen/Container allseitig mit lockerem Boden oder Mulchstoff umgeben. Gehölze im Einschlag feucht halten. Lieferrn der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze 'Hochstämme'			
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 02.04			Pflanzenlieferung , Netto:	.....
02.05 Bereich Baumpflanzungen				
02.05.1	Mutterboden, gütegesichert, liefern und einbringen für Baumpflanzungen Vegetationsfähigen und von Wurzelunkräutern und Ambrosiasamen freien Mutterboden, gütegesichert, für Baumpflanzungen liefern und einbringen. Bodenklasse: 1 DIN 18 300 Auftragsdicke: 45 cm (Pflanzlöcher) / bis Geländeoberkante Vor Einbau erfolgt die Abnahme des Substrates durch die Bauüberwachung, der Einbau des zu liefernden Mutterbodens in die Pflanzgruben für die für Baumpflanzungen erfolgt im Rahmen der Anpflanzung der Bäume. Abrechnung nach Aufmaß an der Auftragsstelle. Bei den Arbeiten im Wurzelbereich der zu erhaltenden Bäume sind DIN 18920 und RAS-LP4 zu beachten.			
	Flächen: GB3.1	9,0 m³ (20 St. x 0,45 m³)		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.2	4,5 m ³ (10 St. x 0,45 m ³)		
	GB3.3	13,5 m ³ (30 St. x 0,45 m ³)		
	GB3.4	9,45 m ³ (21 St. x 0,45 m ³)		
		37 m³	EP	GP
02.05.2	RAL GZ 251 zertifiz.Kompost (mittelkörnig) für Baumgruben liefern und einbringen RAL GZ 251 zertifizierten Kompost (mittelkörnig) für Baumgruben liefern und einbringen (20 cm tief), inkl. aller Nebenarbeiten. Auftragsdicke: 20 cm Anzahl der Maßnahmenflächen:4 Anzahl der Teilflächen: mehrere je Maßnahmenfläche Vor Einbau erfolgt die Abnahme des Substrates durch die Bauüberwachung. Abrechnung nach Aufmaß an der Auftragsstelle. Bei den Arbeiten im Wurzelbereich der zu erhaltenden Bäume sind DIN 18920 und RAS-LP4 zu beachten. Baumgruben: GB3.1 4,0 m ³ (20 St. x 0,20 m ³) GB3.2 2,0 m ³ (10 St. x 0,20 m ³) GB3.3 6,0 m ³ (30 St. x 0,20 m ³) GB3.4 4,2 m ³ (21 St. x 0,20 m ³) ges: 16,2 m ³			
		16,2 m³	EP	GP
02.05.3	Bodenverbesserungsstoff für Baumpflanzungen liefern Mineralischen Stoff zur Verbesserung der Pflanzstandorte für Pflanzungen liefern. Material = Lava, Körnung = 2-5 mm Lieferform = original verpackt Menge: 3,5 kg je Baum GB3.1 20 Bäume, 70 kg GB3.2 10 Bäume, 35 kg GB3.3 30 Bäume, 105 kg GB3.4 21 Bäume, 73,5 kg			
		283,5 kg	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.4	Baum pflanzen, StU 12-14 cm, Neigung: eben Hochstamm pflanzen. Fachgerechten Pflanzschnitt durchführen. Pflanzloch herstellen. Aushub des Unterbodens (45 cm). Lockerung der Pflanzgrubensohle (30 cm). Pflanzung Hochstamm bei getrenntem schichtgerechtem Wiedereinbau des gewonnenen Oberbodens und des gelieferten Oberbodens (5 cm, bis OK Gelände), Einarbeitung Bodenverbesserungsstoff in den Oberboden. Hangneigung: eben. Gehölz = Hochstamm, Stammumfang 12-14 cm. Pflanzloch 100 x 100 x 100 cm bzw. Durchmesser = 100 cm, 100 cm tief. Gießrand entsprechend Pflanzlochgröße aus abgeschältem Boden bzw. Grasnarbe modellieren, Mindesthöhe 15 cm. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssigen Boden seitlich einplanieren. Gehölz und Bodenverbesserungsstoff (Lava, Körnung = 2-5 mm, 3,5 kg je Hochstamm) liefern, Oberboden liefern und einbauen (10 cm) sowie Entsorgung erfolgen in gesonderten Positionen. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
02.05.5	Wurzelsperre liefern und einbauen Wurzelsperre zum Schutz von Leitungen und sonstigen baulichen Anlagen nach Unterlagen des AG einbauen. Wurzelsperre 'Kunststoffbahn aus HDPE, Dicke 2 mm, Farbe schwarz oder dunkelgrau,. Einzelmaße 2,0 m x 1,0 m, zum Schutz der Leitungen vor dem Bürgerhaus nach Bedarf einbauen.' Einbautiefe = 1,00 m. Graben ausheben, Aushub seitlich lagern und nach dem Einsetzen der Wurzelsperre wieder verfüllen und lagenweise verdichten. Boden-/Felsklasse 3 bis 5.			
		5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzenarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.6	Wurzelschutzplatten liefern und einbauen Wurzelschutzplatten zum Schutz von Leitungen und sonstigen baulichen Anlagen nach Unterlagen des AG einbauen. Wurzelschutzplatte ' Einzelmaße 1,50 m x 1,0 m x 5 mm, zum Schutz der Leitungen nach Bedarf einbauen.' Einbautiefe = 1,00 m. Graben ausheben, Aushub seitlich lagern und nach dem Einsetzen der Wurzelsperre wieder verfüllen und lagenweise verdichten. Boden-/Felsklasse 3 bis 5.			
		15 St	EP	GP
02.05.7	Impfung mit Endo-Mykorrhiza für Laubgehölze Impfung mit Endo-Mykorrhiza für Laubgehölze Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen zur Bodenverbesserung von Böden und Substraten bei Neu- und Nachpflanzung. Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch zu einem Drittel kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu zwei Drittel auf die Ballenseiten aufzustreichen. Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5-30 cm an den Ballen eingebracht. Die Impfstellen sind gleichmäßig zu verteilen und je Impfung sind 100ml einzubringen. Verbrauch pro Pflanze: Pro 7 cm Stammumfang 100 ml Impfstoff (Hier 18/20 =300 ml). Lieferung mit Materialnachweis durch Originallieferscheine. Durch den AN ist rechtzeitig der Termin zur Einbringung mitzuteilen. Abgerechnet wird nach Stück Hochstamm. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
02.05.8	Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Mehraufwendungen für erforderliche Handschachtungen im Bereich vorhandener Leitungen und Bestandsbäume.			
		5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.9	Dünger liefern und ausbringen, für Baumpflanzungen Mineraldünger (mineralisch oder synthetisch) für Baumpflanzungen liefern und ausbringen. NPKMg-Dünger mit Spurennährstoffen, chloridfrei. Dünger mit Langzeitwirkung durch semipermeable Umhüllung. Gesamtstickstoff min. 14 v.H. Gesamthosphat min. 8 v.H. Wasserlösliches Kaliumoxid min. 16 v.H. Gesamtmagnesium min. 2 v.H. Menge = 200 g je Hochstamm Zertifikat ist erforderlich und Bestandteil der Abnahme. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile.			
	GB3.1 20 Bäume, 4,0 kg GB3.2 10 Bäume, 2,0 kg GB3.3 30 Bäume, 6,0 kg GB3.4 21 Bäume, 4,2 kg			
		16,2 kg	EP	GP
02.05.10	Wühlmausschutz liefern und im Pflanzloch einbauen Für alle Einzelbäume Wühlmausschutz aus unverzinktem Sechseckdrahtgeflecht, Maschenweite max. 13 mm, Drahtstärke min. 0,6 mm, unverzinkt, liefern, in Pflanzloch ausbreiten und nach dem Pflanzen am Wurzelhals verschließen. Für Pflanzloch (1 x 1 x 1 m). Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
02.05.11	Baumbewässerungsset liefern und einbauen Baumbewässerungsset liefern und einbauen, gemäß Merkblatt Straßenbaumpflanzung, bestehend aus Bewässerungsrohr DN 80 (Ringdrainage), T-Stück DN 80, WALU-Endkappe und Befestigungsmaterial. Ausführung im oberen Drittel des Ballens einbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten, verschließen mit Walu-Endkappe und Befestigung dieser mit mind. 2 extralangen Erdnägeln (L=30 cm), gegenständig anbringen.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			Übertrag:
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
02.05.12	Verdunstungsschutz liefern und herstellen, Hochstamm 12-14 cm Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen der Einzelbäume gegen Verdunstung und Sonneneinwirkung liefern und herstellen. Gehölz = Hochstämme mit StU 12-14 cm. Rindenschutz durch Anstreichen des Hauptstammes inklusive Vorbehandlung und Voranstrich. Streichhöhe bis zum Kronenansatz. Bei der Behandlung von Baumreihen sind aus optischen Gründen alle Bäume weitestgehend auf die gleiche Höhe zu streichen. Ist aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen (Frost, Regen bzw. bevorstehendem Regen oder auf nasser Rinde) ein Stammanstrich während der Pflanzung im Herbst/Winter nicht mehr möglich, so ist dies auf das kommende Frühjahr zu verlegen. Während dieser Zeit hat der AN andere geeignete Stammschutzmaßnahmen zu liefern und anzubringen, wie z.B. Schilfmatten. Diese Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: '.....' (Eintrag durch den Bieter erforderlich) Anforderungen an die Wirkungsweise des zu verwendenden Präparates: Das einzusetzende Präparat muss speziell als Stammschutzfarbe hergestellt sein. Das Präparat darf kein Pflanzenschutzmittel gem. Pflanzenschutzgesetz sein, eine Listung als Pflanzenstärkungsmittel ist erwünscht. Das Präparat muss gegen Risse im Stammmantel durch Frost und Sonneneinstrahlung wirken. Es muss atmungsaktiv und ungiftig für Mensch und Tier sein. Eine unproblematische Bekämpfung durch Aufbringen von Insektiziden muss gewährleistet sein. Die Stammschutzfarbe darf das Dickenwachstum des Baumes nicht behindern sondern muss dehnfähig sein. Wirkungsdauer: das Präparat muss einen Schutz von über 5 Jahren gewährleisten. Farbe: weiß, zur besseren Kontrolle auf Schädlingsbefall. Aufzubringende Menge: nach Anwendervorschrift des Herstellers. Die Leistung enthält auch einen vom Hersteller geforderten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Grundanstrich einschließlich Vorbereiten des Stammes durch Entasten, Schleifen und Säubern. Inkl. aller notwendigen Nebearbeiten und Kleinteile. Anwenderschutz: Hinweise zum Schutz des Anwenders durch den Hersteller sind einzuhalten. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
02.05.13	Baumverankerung (Dreibock) liefern und herstellen Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, mindestens 70 cm tief ins Erdreich standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahl heimisches Nadelholz. Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw. Wenn der Dreibock ausgerichtet ist, werden erst die Querhölzer angebracht. Beim Anbringen der Querhölzer ist Spannung auf die Bindung zu bringen. Inkl. aller notwendigen Nebearbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
02.05.14	Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mulchen Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x1,0 m Mulchschichtdicke: 10 cm. GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m²			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen. Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile.				
Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:				
GB3.1	20 Bäume			
GB3.2	10 Bäume			
GB3.3	30 Bäume			
GB3.4	21 Bäume			
		8,1 m³	EP	GP
02.05.15	Hochstamm wässern bzw. einschlämmen Hochstamm wässern bzw. einschlämmen direkt nach Fertigstellung der Pflanzung. Wassermenge je Wässerungsgang und Pflanze nach Unterlagen des AG. Wasser liefern. Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang Gesamtmenge pro Stück: 100 l Der EP umfasst alle 10 Arbeitsgänge ! (10 x Preis für einen Arbeitsgang = EP) Die Mengen Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
GB3.1	20 Bäume	20 m³		
GB3.2	10 Bäume	10 m³		
GB3.3	30 Bäume	30 m³		
GB3.4	21 Bäume	21 m³		
		81 m³	EP	GP
02.05.16	Verbiss-/ Fegeschutz liefern und herstellen, Hochstämme Für alle Einzelbäume Verbiss- und Fegeschutz liefern und herstellen. Vorrichtung = Drahtrose, DU min. 30 cm Höhe über GOK: 1,80 m Knotengeflecht 20 cm tief in den Boden eingraben. Vorrichtung außen am Dreibock bzw. am vorhandenen Baumpfahl befestigen und fest verspannen. Material: - Knotengeflecht AS 200/24/15 M (alle Längsdrähte aus Stahldraht) - Horizontaldrähte: DU=2,0 mm, Kopf- und Fußdrähte: DU=2,5 mm Abstand von unten nach oben:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.05	Bereich	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- 16x5 cm, 3x10 cm, 2x15 cm, 2x20 cm - Senkrechtdrähte: Abstand = 15 cm Inkl. aller notwendigen Nebearbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Die Stückzahl setzt sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume			Übertrag:
		30 St	EP	GP
Summe Bereich 02.05				
			Baumpflanzungen , Netto:	.....
02.06 Bereich Schlussvermessung / Aufmaßplan				
02.06.1	Schlussvermessung / Erstellung und Lieferung Aufmaßpläne			
	Erstellung und Lieferung von Aufmaßplänen als Abrechnungsgrundlage und zur Dokumentation an den AG auf Datenträger als dwg-Datei im Koordinatensystem ETRS 89 und DHHN 2016. Abgabe in AutoCAD (Version 2010 oder neuer) Lagepläne 1:500 Die Unterlagen müssen von der Bauleitung anerkannt werden.			
		1 psch		GP
02.06.2	Abschlussdokumentation liefern			
	Abschlussdokumentation über den wesentlichen Bauablauf, aller Bauteile und Schichten die nach Fertigstellung nicht mehr sicht- und prüfbar sind, in 3-facher Ausfertigung, davon zwei kopierfähige Originale in Papier und einmal komplett auf Datenträger (CD-ROM; PDF- oder Word-Format) liefern. Zur Abschlussdokumentation gehört: • ein Deckblatt mit allen Angaben zum Bauvorhaben • ein Übersichtsplan mit Eintragung der Fotonummern bzw. Übersichtsfotos, zu jedem Foto Datums- und Ortsangabe sowie Beschreibung der abgebildeten Situation/ Maßnahme. • Nennung des Autors • maximal 2 Fotos auf einem DIN A4-Blatt, jeweils mit Bildunterteilung. Zu den Inhalten der Abschlussdokumentation zählen insbesondere:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
02	Titel	Pflanzarbeiten		
02.06	Bereich	Schlussvermessung / Aufmaßplan		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • Flächenvorbereitung • Ansaat der Frischwiese • Pflanzenlieferung/-qualitäten • Pflanzschnitt • Situation vor Einbau des Substrates • offene Baumgruben • vorbereitete Pflanzflächen • eingebautes Substrat • Bodenverbesserung/Düngung • Einschlämmen, Wässern der Bäume • angelegte Gießmulde • Kabel und Leitungen im Baubereich • Einbau Wühlmausschutz • Baumverankerung • Verbissschutz • Mulchen • Zustand der Pflanzungen zur Leistungsfeststellung 1 psch			GP
Summe Bereich 02.06		Schlussvermessung / Aufmaßplan , Netto:		
Summe Titel 02		Pflanzarbeiten , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03 Titel Fertigstellungs- und Entwicklungspflege				
03.01 Bereich Fertigstellungspflege				
Vorbemerkungen Fertigstellungspflege Die Fertigstellungspflege für Pflanzungen und für Rasen ist in DIN 18916, in DIN 18917 und DIN 18919 definiert. Die Fertigstellungspflege umfasst Maßnahmen, die erforderlich sind, um einen abnahmefähigen Zustand der Anpflanzungen und die gesicherte Weiterentwicklung zu ermöglichen. Der abnahmefähige Zustand wird bei Herbstpflanzungen in der Regel im Juni des Folgejahres der Anpflanzung erreicht. Zwei Werktage vor der Ausführung sind alle Pflegegänge schriftlich bei der Bauüberwachung bzw. dem Auftraggeber anzuzeigen. Die Abrechnung erfolgt nach den erforderlichen und angezeigten, gestatteten und durchgeführten Arbeitsgängen. Die Fertigstellungspflege beginnt bei der Herbstpflanzung mit der Herstellung der Pflanzungen und endet am 30. Juni des Folgejahres.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Abnahme der Anpflanzungen erfolgt kurz vor Ende der Fertigstellungspflege. Nach der Fertigstellungspflege beginnt die Entwicklungspflege. In die jeweiligen Positionen sind die Kosten für Anfahrt, Geräte und Material (z.B. Düngemittel, Wasser) sowie für Entsorgung mit einzukalkulieren.			Übertrag:
03.01.1	Fotodokumentation liefern Fotodokumentation über den wesentlichen Ablauf der Fertigstellungspflege, in 3-facher Ausfertigung, davon zwei kopierfähige Originale in Papier und einmal komplett auf Datenträger (CD-ROM; PDF- oder Word-Format) liefern. Zur Fotodokumentation gehört: - ein Deckblatt mit allen Angaben zum Bauvorhaben - ein Übersichtsplan mit Eintragung der Fotonummern bzw. Übersichtsfotos, zu jedem Foto Datums- und Ortsangabe sowie Beschreibung der abgebildeten Situation/ Maßnahme. - Nennung des Autors - maximal 2 Fotos auf einem DIN A4-Blatt, jeweils mit Bildunterteilung. Zu den Inhalten der Fotodokumentation zählen insbesondere: - Überwachung bzgl. Krankheiten und Schädlinge - Mäusebekämpfung - Pflegegänge - Wässerungsgänge - Erneuerungen von Pflanzscheiben, Gießmulden, Verdunstungsschutz, Pflanzenschutz, Baumverankerungen - Zustand der Pflanzungen zur Bauabnahme (Abschluss Fertigstellungspflege) und nach Abschluss der Entwicklungspflege (5. Jahr der Entwicklungspflege)			
		1 St	EP	GP
03.01.2	Überwachung Krankheiten, Schädlinge der Gehölze: Überwachung der gesamten Gehölzpflanzungen hinsichtlich Krankheiten und Schädlingsbefall während der Fertigstellungspflege, insbesondere hinsichtlich holz- und rindenbrütender Käfer. Bei Schädlingsbefall unverzüglich Information des AG / der BÜ und Abstimmung einzuleitender Maßnahmen nach Konsultation des Pflanzenschutzdienstes. Die Kontrollgänge sind dem AG / der Bauüberwachung min. 1 Tag vorher mitzuteilen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.3	Einzelbaum pflegen 1. Pflegegang Fertigstellungspflege Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. Erster Pflegegang, während der Fertigstellungspflege. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0 x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.01.4	Einzelbaum pflegen 2. Pflegegang Fertigstellungspflege Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. Zweiter Pflegegang, während der Fertigstellungspflege. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0 x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.01.5	Einzelbaum pflegen 3. Pflegegang Fertigstellungspflege Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. Dritter Pflegegang, während der Fertigstellungspflege. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0 x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.01.6	Fertigstellungspflege Bäume wässern Wässern der neu gepflanzten Bäume während der Fertigstellungspflege Arbeitsgänge in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlagsmengen. Abrechnung nach Anzahl durchgeführter Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge. Arbeitsgänge: 18 Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang Gesamtmenge pro Stück: 1800 l Der EP umfasst alle 18 Arbeitsgänge ! (18 x Preis für einen Arbeitsgang = EP) Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen:			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2			
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege			
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	GB3.1 20 Bäume	36,0 m³			
	GB3.2 10 Bäume	18,0 m³			
	GB3.3 30 Bäume	54,0 m³			
	GB3.4 21 Bäume	37,8 m³			
		145,8 m³	EP	GP	
03.01.7	Pflanzscheibe nachmulchen 1,0 x 1,0 m Fertigstellungspflege:				
	Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen.				
	Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x 1,0 m				
	Mulchschichtdicke: 10 cm.				
	GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m²				
	Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen.				
	Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.				
	Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile.				
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:				
	GB3.1 20 Bäume				
	GB3.2 10 Bäume				
	GB3.3 30 Bäume				
	GB3.4 21 Bäume				
		81 St	EP	GP	
03.01.9	Baumverankerung liefern und ersetzen Fertigstellungspflege				
	Ersatz für beschädigte oder fehlende Verankerungen				
	Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen.				
	Pfähle kegelt und gespitzt, standfest einschlagen.				
	Pfahlbock mit drei Pfählen.				
	Pfahl 'heimisches Nadelholz'				
	Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm.				
	Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden,				
	Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm.				
	Eine Bindung je Pfahl.				
	Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw.				
	Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung				
	Entsorgung erfolgt in gesonderter Position.				
	Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.				
		20 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.10	Vorbeugender Pflanzenschutz an Einzelbäumen Fertigstellungspflege Gegen holz- und rindenbrütende Käfer, bes. Splintkäfer, im Streichverfahren nach Herstellervorschrift. (Mittel liefern und in der Regel tropfnass und durchdringend auf gesamten Stamm von 30 cm über GOK, Stammverlängerung bis Leittrieb einschl. 10 cm über Astansatz auftragen). Anzahl und Zeitpunkt der Arbeitsgänge: 2 (vor Verlassen der Brutgänge und bei Schwärmflug), Witterung muss frost- und niederschlagsfrei sein. Die Behandlung der Gehölze darf nur eine dem Landesamt für Ernährung und Landwirtschaft Frankfurt (Oder), Abt. Pflanzenschutzdienst, als sachkundig gemeldete Person durchführen. Der Registrierbescheid ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Anzahl der behandelten Pflanzen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: 'B01' (durch den Bieter einzutragen) Das zu verwendende Präparat muss durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen sein. Die mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Anwendung (Anwenderschutz) sind einzuhalten. Wirkstoff des zu verwendenden Pflanzenschutzmittels: Lambda-Cyhalothrin Anforderungen: Breitbandwirkung bei Kontakt und Fraß gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer, blatt- und nadelfressende Käfer (ausgenommen Maikäfer), frei fressende Schmetterlinge, großer brauner Rüsselkäfer, Blattwespen und Blattläuse - in allen Stadien. Bienenungefährlich, keine Wartezeit für Wildbeeren, Pilze und Wildfrüchte.			
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 03.01			Fertigstellungspflege , Netto:	.....
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr		
	Vorbemerkungen Entwicklungspflege Die Entwicklungspflege umfasst Maßnahmen, die erforderlich sind, um eine gesicherte Weiterentwicklung zu ermöglichen. Die Entwicklungspflege setzt nach der erfolgreichen Fertigstellungspflege ein, wenn die Vegetationsflächen/ Pflanzungen abgenommen wurden, und endet am 30. Juni des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	5. Jahres der Entwicklungspflege. Die Abnahme der Vegetationsflächen erfolgt kurz vor Ende der Entwicklungspflege. Vor der Ausführung sind alle Pflegegänge schriftlich bei der Bauüberwachung bzw. dem Auftraggeber anzuzeigen. Die Abrechnung erfolgt nach den erforderlichen und angezeigten, gestatteten und durchgeführten Arbeitsgängen. In die jeweiligen Positionen sind die Kosten für Anfahrt, Geräte und Material (z.B. Düngemittel, Wasser) sowie für Entsorgung mit einzukalkulieren.			Übertrag:
03.02.1	Überwachung Krankheiten, Schädlinge der Gehölze Überwachung der gesamten Gehölzpflanzungen hinsichtlich Krankheiten und Schädlingsbefall, während der Entwicklungspflege im 1. Jahr, insbesondere hinsichtlich holz- und rindenbrütender Käfer. Bei Schädlingsbefall unverzüglich Information des AG / der BÜ und Abstimmung einzuleitender Maßnahmen nach Konsultation des Pflanzenschutzdienstes. Die Kontrollgänge sind dem AG / der Bauüberwachung min. 1 Tag vorher mitzuteilen.			
		1 psch		GP
03.02.2	Einzelbaum pflegen 3 Pflegegänge im 1. Jahr Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. 3 Pflegegänge im 1. Entwicklungspflegejahr. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Fachgerechter Pflanzschnitt im Frühjahr auf einen Mitteltrieb und 3-4 möglichst kräftige Leitäste, Entfernen von Stammaustrieben. nkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Anfallendes Schnittgut (Reisig) auf Reisighaufen gemäß Vorgaben der Antragsunterlage ablegen. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.02.3	Entwicklungspflege 1. Jahr: Bäume wässern Wässern der neu gepflanzten Bäume während der Entwicklungspflege im 1. Jahr. Arbeitsgänge in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlagsmengen. Abrechnung nach Anzahl durchgeführter Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge. Arbeitsgänge: 12 Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang Gesamtmenge pro Stück: 1200 l Der EP umfasst alle 12 Arbeitsgänge ! (12 x Preis für einen Arbeitsgang = EP) Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume 24,0 m³ GB3.2 10 Bäume 12,0 m³ GB3.3 30 Bäume 36,0 m³ GB3.4 21 Bäume 25,2 m³ 97,2 m³ EP GP			
03.02.4	Pflanzscheibe nachmulchen 1,0 x 1,0 m Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x 1,0 m Mulchschichtdicke: 10 cm. GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m² Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen. Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.02.5	Baumverankerung liefern und ersetzen Ersatz für beschädigte oder fehlende Verankerungen Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahl 'heimisches Nadelholz' Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
		20 St	EP	GP
03.02.6	Vorbeugender Pflanzenschutz an Einzelbäumen Gegen holz- und rindenbrütende Käfer, bes. Splintkäfer, im Streichverfahren nach Herstellervorschrift. (Mittel liefern und in der Regel tropfnass und durchdringend auf gesamten Stamm von 30 cm über GOK, Stammverlängerung bis Leittrieb einschl. 10 cm über Astansatz auftragen). Anzahl und Zeitpunkt der Arbeitsgänge: 2 (vor Verlassen der Brutgänge und bei Schwärmflug), Witterung muss frost- und niederschlagsfrei sein. Die Behandlung der Gehölze darf nur eine als sachkundig gemeldete Person durchführen. Der Registrierbescheid ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Anzahl der behandelten Pflanzen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: 'B01' (durch den Bieter einzutragen) Das zu verwendende Präparat muss durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen sein. Die mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Anwendung (Anwenderschutz) sind einzuhalten. Wirkstoff des zu verwendenden Pflanzenschutzmittels:			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lambda-Cyhalothrin Anforderungen: Breitbandwirkung bei Kontakt und Fraß gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer, blatt- und nadelfressende Käfer (ausgenommen Maikäfer), frei fressende Schmetterlinge, großer brauner Rüsselkäfer, Blattwespen und Blattläuse - in allen Stadien. Bienenungefährlich, keine Wartezeit für Wildbeeren, Pilze und Wildfrüchte.			Übertrag:
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 03.02		Entwicklungspflege 1. Jahr , Netto:		
03.03	Bereich	Entwicklungspflege 2. Jahr		
03.03.1	Überwachung Krankheiten, Schädlinge der Gehölze			
	Überwachung der gesamten Gehölzpflanzungen hinsichtlich Krankheiten und Schädlingsbefall, während der Entwicklungspflege im 2. Jahr, insbesondere hinsichtlich holz- und rindenbrütender Käfer. Bei Schädlingsbefall unverzüglich Information des AG / der BÜ und Abstimmung einzuleitender Maßnahmen nach Konsultation des Pflanzenschutzdienstes. Die Kontrollgänge sind dem AG / der Bauüberwachung min. 1 Tag vorher mitzuteilen.			
		1 psch		GP
03.03.2	Einzelbaum pflegen 2 Pflegegänge im 2. Jahr			
	Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. 2 Pflegegänge im 2. Entwicklungspflegejahr. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Fachgerechter Pflanzschnitt im Frühjahr auf einen Mitteltrieb und 3-4 möglichst kräftige Leitäste, Entfernen von Stammaustrieben. nkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Anfallendes Schnittgut (Reisig) auf Reisighaufen gemäß Vorgaben der Antragsunterlage ablegen. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.03	Bereich	Entwicklungspflege 2. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.03.3	Entwicklungspflege 2. Jahr: Bäume wässern Wässern der neu gepflanzten Bäume während der Entwicklungspflege im 2. Jahr. Arbeitsgänge in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlagsmengen. Abrechnung nach Anzahl durchgeführter Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge. Arbeitsgänge: 12 Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang Gesamtmenge pro Stück: 1200 l Der EP umfasst alle 12 Arbeitsgänge ! (12 x Preis für einen Arbeitsgang = EP) Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume 24,0 m³ GB3.2 10 Bäume 12,0 m³ GB3.3 30 Bäume 36,0 m³ GB3.4 21 Bäume 25,2 m³			
		97,2 m³	EP	GP
03.03.4	Pflanzscheibe nachmulchen 1,0 x 1,0 m Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x 1,0 m Mulchschichtdicke: 10 cm. GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m² Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen. Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.03	Bereich	Entwicklungspflege 2. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.03.5	Baumverankerung liefern und ersetzen Ersatz für beschädigte oder fehlende Verankerungen Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahl 'heimisches Nadelholz' Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
		20 St	EP	GP
03.03.6	Vorbeugender Pflanzenschutz an Einzelbäumen Gegen holz- und rindenbrütende Käfer, bes. Splintkäfer, im Streichverfahren nach Herstellervorschrift. (Mittel liefern und in der Regel tropfnass und durchdringend auf gesamten Stamm von 30 cm über GOK, Stammverlängerung bis Leittrieb einschl. 10 cm über Astansatz auftragen). Anzahl und Zeitpunkt der Arbeitsgänge: 2 (vor Verlassen der Brutgänge und bei Schwärmflug), Witterung muss frost- und niederschlagsfrei sein. Die Behandlung der Gehölze darf nur eine als sachkundig gemeldete Person durchführen. Der Registrierbescheid ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Anzahl der behandelten Pflanzen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: 'B01' (durch den Bieter einzutragen) Das zu verwendende Präparat muss durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen sein. Die mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Anwendung (Anwenderschutz) sind einzuhalten. Wirkstoff des zu verwendenden Pflanzenschutzmittels:			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.03	Bereich	Entwicklungspflege 2. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lambda-Cyhalothrin Anforderungen: Breitbandwirkung bei Kontakt und Fraß gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer, blatt- und nadelfressende Käfer (ausgenommen Maikäfer), frei fressende Schmetterlinge, großer brauner Rüsselkäfer, Blattwespen und Blattläuse - in allen Stadien. Bienenungefährlich, keine Wartezeit für Wildbeeren, Pilze und Wildfrüchte.			Übertrag:
		81 St	EP	GP
03.03.7	Erziehungsschnitt der neugepflanzten Bäume durchführen Bäume durch Erziehungs- oder Erhaltungsschnitt pflegen. Schnitt = Erziehungsschnitt, Korrektur von Fehlentwicklungen nach ZTV Baumpflege, DIN 18916, ZTVLa-StB. Beachtung der ZTV Baumpflege sowie DIN 18919 für Gehölzschnitt, Baumpflege und Baumsanierung. Einzelbaum = Hochstamm. Sich reibende, kreuzende und nach innen wachsende Triebe, Stammaustriebe sowie abgestorbenes Holz entfernen. Konkurrenztriebe entfernen, insbesondere Zwiesel zurücksetzen oder vollständig abschneiden. Leittrieb erforderlichenfalls stäben. Schnitte sind so zu führen, dass der Astring oder die vorhandene Schutzzone erhalten bleiben, eine gute Überwallung der Wunde möglich ist und keine Stummel verbleiben. Schnittwerkzeug vor dem Schnitt eines jeden Baumes mit 70-prozentigem Alkohol gegen Übertragung von Rotpusteln u. a. Pflanzenkrankheiten desinfizieren. Anfallendes Schnittgut (Reisig) entsorgen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung.			
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 03.03		Entwicklungspflege 2. Jahr , Netto:		
03.04 Bereich Entwicklungspflege 3. Jahr				
03.04.1	Überwachung Krankheiten, Schädlinge der Gehölze Überwachung der gesamten Gehölzpflanzungen hinsichtlich Krankheiten und Schädlingsbefall, während der Entwicklungspflege im 3. Jahr, insbesondere hinsichtlich holz- und rindenbrütender Käfer.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.04	Bereich	Entwicklungspflege 3. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bei Schädlingsbefall unverzüglich Information des AG / der BÜ und Abstimmung einzuleitender Maßnahmen nach Konsultation des Pflanzenschutzdienstes. Die Kontrollgänge sind dem AG / der Bauüberwachung min. 1 Tag vorher mitzuteilen.			Übertrag:
		1 psch		GP
03.04.2	Einzelbaum pflegen 2 Pflegegänge im 3. Jahr Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. 2 Pflegegänge im 3. Entwicklungspflegejahr. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Fachgerechter Pflanzschnitt im Frühjahr auf einen Mitteltrieb und 3-4 möglichst kräftige Leitäste, Entfernen von Stammaustrieben. nkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Anfallendes Schnittgut (Reisig) auf Reisighaufen gemäß Vorgaben der Antragsunterlage ablegen. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.04.3	Entwicklungspflege 3. Jahr: Bäume wässern Wässern der neu gepflanzten Bäume während der Entwicklungspflege im 3. Jahr. Arbeitsgänge in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlagsmengen. Abrechnung nach Anzahl durchgeführter Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge. Arbeitsgänge: 12 Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang Gesamtmenge pro Stück: 1200 l Der EP umfasst alle 12 Arbeitsgänge ! (12 x Preis für einen Arbeitsgang = EP)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.04	Bereich	Entwicklungspflege 3. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen:			
	GB3.1 20 Bäume	24,0 m³		
	GB3.2 10 Bäume	12,0 m³		
	GB3.3 30 Bäume	36,0 m³		
	GB3.4 21 Bäume	25,2 m³		
		97,2 m³	EP	GP
03.04.4	Pflanzscheibe nachmulchen 1,0 x 1,0 m			
	Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x 1,0 m Mulchschichtdicke: 10 cm. GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m² Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen. Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile.			
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.04.5	Baumverankerung liefern und ersetzen			
	Ersatz für beschädigte oder fehlende Verankerungen Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahl 'heimisches Nadelholz' Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.04	Bereich	Entwicklungspflege 3. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.6	Vorbeugender Pflanzenschutz an Einzelbäumen Gegen holz- und rindenbrütende Käfer, bes. Splintkäfer, im Streichverfahren nach Herstellervorschrift. (Mittel liefern und in der Regel tropfnass und durchdringend auf gesamten Stamm von 30 cm über GOK, Stammverlängerung bis Leittrieb einschl. 10 cm über Astansatz auftragen). Anzahl und Zeitpunkt der Arbeitsgänge: 2 (vor Verlassen der Brutgänge und bei Schwärmflug), Witterung muss frost- und niederschlagsfrei sein. Die Behandlung der Gehölze darf nur eine als sachkundig gemeldete Person durchführen. Der Registrierbescheid ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Anzahl der behandelten Pflanzen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: 'B01' (durch den Bieter einzutragen) Das zu verwendende Präparat muss durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen sein. Die mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Anwendung (Anwenderschutz) sind einzuhalten. Wirkstoff des zu verwendenden Pflanzenschutzmittels: Lambda-Cyhalothrin Anforderungen: Breitbandwirkung bei Kontakt und Fraß gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer, blatt- und nadelfressende Käfer (ausgenommen Maikäfer), frei fressende Schmetterlinge, großer brauner Rüsselkäfer, Blattwespen und Blattläuse - in allen Stadien. Bienenungefährlich, keine Wartezeit für Wildbeeren, Pilze und Wildfrüchte.			
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 03.04		Entwicklungspflege 3. Jahr , Netto:		
03.05 Bereich Entwicklungspflege 4. Jahr				
03.05.1	Überwachung Krankheiten, Schädlinge der Gehölze Überwachung der gesamten Gehölzpflanzungen hinsichtlich Krankheiten und Schädlingsbefall, während der Entwicklungspflege im 4. Jahr, insbesondere hinsichtlich holz- und rindenbrütender Käfer.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.05	Bereich	Entwicklungspflege 4. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bei Schädlingsbefall unverzüglich Information des AG / der BÜ und Abstimmung einzuleitender Maßnahmen nach Konsultation des Pflanzenschutzdienstes. Die Kontrollgänge sind dem AG / der Bauüberwachung min. 1 Tag vorher mitzuteilen. Übertrag:			
		1 psch		GP
03.05.2	Einzelbaum pflegen 2 Pflegegänge im 4. Jahr Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. 2 Pflegegänge im 4. Entwicklungspflegejahr. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Fachgerechter Pflanzschnitt im Frühjahr auf einen Mitteltrieb und 3-4 möglichst kräftige Leitäste, Entfernen von Stammaustrieben. nkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Anfallendes Schnittgut (Reisig) auf Reisighaufen gemäß Vorgaben der Antragsunterlage ablegen. Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.05.3	Entwicklungspflege 4. Jahr: Bäume wässern Wässern der neu gepflanzten Bäume während der Entwicklungspflege im 4. Jahr. Arbeitsgänge in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlagsmengen. Abrechnung nach Anzahl durchgeführter Arbeitsgänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge. Arbeitsgänge: 10 Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang Gesamtmenge pro Stück: 1000 l Der EP umfasst alle 10 Arbeitsgänge ! (10 x Preis für einen Arbeitsgang = EP)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.05	Bereich	Entwicklungspflege 4. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen:			
	GB3.1 20 Bäume	20,0 m ³		
	GB3.2 10 Bäume	10,0 m ³		
	GB3.3 30 Bäume	30 m ³		
	GB3.4 21 Bäume	21,0 m ³		
		81 m³	EP	GP
03.05.4	Pflanzscheibe nachmulchen 1,0 x 1,0 m			
	Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x 1,0 m Mulchschichtdicke: 10 cm. GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m ² Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen. Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile.			
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.05.5	Baumverankerung liefern und ersetzen			
	Ersatz für beschädigte oder fehlende Verankerungen Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahl 'heimisches Nadelholz' Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.05	Bereich	Entwicklungspflege 4. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.6	Vorbeugender Pflanzenschutz an Einzelbäumen Gegen holz- und rindenbrütende Käfer, bes. Splintkäfer, im Streichverfahren nach Herstellervorschrift. (Mittel liefern und in der Regel tropfnass und durchdringend auf gesamten Stamm von 30 cm über GOK, Stammverlängerung bis Leittrieb einschl. 10 cm über Astansatz auftragen). Anzahl und Zeitpunkt der Arbeitsgänge: 2 (vor Verlassen der Brutgänge und bei Schwärmflug), Witterung muss frost- und niederschlagsfrei sein. Die Behandlung der Gehölze darf nur eine als sachkundig gemeldete Person durchführen. Der Registrierbescheid ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Anzahl der behandelten Pflanzen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: 'B01' (durch den Bieter einzutragen) Das zu verwendende Präparat muss durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen sein. Die mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Anwendung (Anwenderschutz) sind einzuhalten. Wirkstoff des zu verwendenden Pflanzenschutzmittels: Lambda-Cyhalothrin Anforderungen: Breitbandwirkung bei Kontakt und Fraß gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer, blatt- und nadelfressende Käfer (ausgenommen Maikäfer), frei fressende Schmetterlinge, großer brauner Rüsselkäfer, Blattwespen und Blattläuse - in allen Stadien. Bienenungefährlich, keine Wartezeit für Wildbeeren, Pilze und Wildfrüchte.			
		81 St	EP	GP
03.05.7	Erziehungsschnitt der neugepflanzten Bäume durchführen Bäume durch Erziehungs- oder Erhaltungsschnitt pflegen. Schnitt = Erziehungsschnitt, Korrektur von Fehlentwicklungen nach ZTV Baumpflege, DIN 18916, ZTVLa-StB. Beachtung der ZTV Baumpflege sowie DIN 18919 für Gehölzschnitt, Baumpflege und Baumsanierung. Einzelbaum = Hochstamm. Sich reibende, kreuzende und nach innen wachsende Triebe, Stammaustriebe sowie abgestorbenes Holz entfernen. Konkurrenztriebe entfernen, insbesondere Zwiesel zurücksetzen oder vollständig abschneiden. Leittrieb erforderlichenfalls stäben. Schnitte sind so zu führen, dass der Astring oder die vorhandene Schutzzone erhalten bleiben, eine gute			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.05	Bereich	Entwicklungspflege 4. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überwallung der Wunde möglich ist und keine Stummel verbleiben. Schnittwerkzeug vor dem Schnitt eines jeden Baumes mit 70-prozentigem Alkohol gegen Übertragung von Rotpusteln u. a. Pflanzenkrankheiten desinfizieren. Anfallendes Schnittgut (Reisig) entsorgen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung.			Übertrag:
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 03.05		Entwicklungspflege 4. Jahr , Netto:		
03.06 Bereich Entwicklungspflege 5. Jahr				
03.06.1	Überwachung Krankheiten, Schädlinge der Gehölze Überwachung der gesamten Gehölzpflanzungen hinsichtlich Krankheiten und Schädlingsbefall, während der Entwicklungspflege im 5. Jahr, insbesondere hinsichtlich holz- und rindenbrütender Käfer. Bei Schädlingsbefall unverzüglich Information des AG / der BÜ und Abstimmung einzuleitender Maßnahmen nach Konsultation des Pflanzenschutzdienstes. Die Kontrollgänge sind dem AG / der Bauüberwachung min. 1 Tag vorher mitzuteilen.			
		1 psch		GP
03.06.2	Einzelbaum pflegen 2 Pflegegänge im 5. Jahr Einzelbaumstandort mit Hochstamm pflegen. 2 Pflegegänge im 5. Entwicklungspflegejahr. Gemulchte Pflanzscheibe jäten. Pflanzscheibengröße 1,0x1,0 m. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze entfernen und entsorgen. Fachgerechter Pflanzschnitt im Frühjahr auf einen Mitteltrieb und 3-4 möglichst kräftige Leitäste, Entfernen von Stammaustrieben. nkl. aller notwendigen Nebenarbeiten, Kleinteile und Entsorgung. Anfallendes Schnittgut (Reisig) auf Reisighaufen gemäß Vorgaben der Antragsunterlage ablegen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.06	Bereich	Entwicklungspflege 5. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			Übertrag:
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.06.3	Entwicklungspflege 5. Jahr: Bäume wässern			
	Wässern der neu gepflanzten Bäume während der Entwicklungspflege im 5. Jahr.			
	Arbeitsgänge in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlagsmengen. Abrechnung nach Anzahl durchgeführter Arbeitsgänge.			
	Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge.			
	Arbeitsgänge: 10			
	Wassermenge : 2 x 50 Liter/Stck und Arbeitsgang			
	Gesamtmenge pro Stück: 1000 l			
	Der EP umfasst alle 10 Arbeitsgänge !			
	(10 x Preis für einen Arbeitsgang = EP)			
	Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen:			
	Die Mengen setzen sich wie folgt zusammen:			
	GB3.1 20 Bäume	20,0 m³		
	GB3.2 10 Bäume	10,0 m³		
	GB3.3 30 Bäume	30,0 m³		
	GB3.4 21 Bäume	21,0 m³		
		81 m³	EP	GP
03.06.4	Pflanzscheibe nachmulchen 1,0 x 1,0 m			
	Pflanzscheiben der Baumpflanzungen mit zu lieferndem Rindenmulch gleichmäßig dick mulchen.			
	Pflanzscheibengröße Baumpflanzungen 1,0 x 1,0 m			
	Mulchschichtdicke: 10 cm.			
	GZ 250 gütegesichertem Rindenmulch Typ "mittel" in zerkleinerter oder fraktionierter (Nadel-)Holzrinde und 100 g Hornspänen/m²			
	Der Gütenachweis ist vor dem Einbau zu erbringen.			
	Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
	Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile.			
	Die Stückzahlen setzen sich wie folgt zusammen:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.06	Bereich	Entwicklungspflege 5. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	GB3.1 20 Bäume			
	GB3.2 10 Bäume			
	GB3.3 30 Bäume			
	GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
03.06.5	Baumverankerung liefern und ersetzen Ersatz für beschädigte oder fehlende Verankerungen Baumverankerung als Pfahlbock liefern und herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahl 'heimisches Nadelholz' Pfahllänge 2,5 m, Zopfdurchmesser 8-10 cm. Pfahlzöpfe durch Querhölzer mit Schrauben seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Halbrundholz geschält, DU = 50 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung: GEFA-Baumbindung o. glw. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgung. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren.			
		20 St	EP	GP
03.06.6	Vorbeugender Pflanzenschutz an Einzelbäumen Gegen holz- und rindenbrütende Käfer, bes. Splintkäfer, im Streichverfahren nach Herstellervorschrift. (Mittel liefern und in der Regel tropfnass und durchdringend auf gesamten Stamm von 30 cm über GOK, Stammverlängerung bis Leittrieb einschl. 10 cm über Astansatz auftragen). Anzahl und Zeitpunkt der Arbeitsgänge: 2 (vor Verlassen der Brutgänge und bei Schwärmflug), Witterung muss frost- und niederschlagsfrei sein. Die Behandlung der Gehölze darf nur eine als sachkundig gemeldete Person durchführen. Der Registrierbescheid ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Anzahl der behandelten Pflanzen. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Kleinteile. Die Materiallieferung ist in die Position einzukalkulieren. Vorgesehenes Präparat/Zul.-Nr.: 'B01' (durch den Bieter einzutragen) Das zu verwendende Präparat muss durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen sein. Die mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise zur Anwendung (Anwenderschutz) sind einzuhalten.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
03.06	Bereich	Entwicklungspflege 5. Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wirkstoff des zu verwendenden Pflanzenschutzmittels: Lambda-Cyhalothrin Anforderungen: Breitbandwirkung bei Kontakt und Fraß gegen rinden- und holzbrütende Borkenkäfer, blatt- und nadelfressende Käfer (ausgenommen Maikäfer), frei fressende Schmetterlinge, großer brauner Rüsselkäfer, Blattwespen und Blattläuse - in allen Stadien. Bienenungefährlich, keine Wartezeit für Wildbeeren, Pilze und Wildfrüchte.			
		81 St	EP	GP
03.06.7	Rückbau der Schutzeinrichtungen (Dreibock, Drahtosen) Rückbau der Schutzeinrichtungen (Dreibock, Drahtosen) in Absimmung mit BÜ/AG nach Ende der Entwicklungspflege. Das Material geht in Eigentum des AN über. Die Stückzahl setzt sich wie folgt zusammen: GB3.1 20 Bäume GB3.2 10 Bäume GB3.3 30 Bäume GB3.4 21 Bäume			
		81 St	EP	GP
Summe Bereich 03.06				
	Entwicklungspflege 5. Jahr , Netto:			.....
Summe Titel 03				
	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege , Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
04.1	Verrechnungssatz für Baugerät Bagger nach BAV			
	Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte nur mit ausdrücklicher Genehmigung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten Bagger. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Gerätehersteller: 'B01' Gerätetyp: 'B02' Gerätekenngrosse: 'B03' (Eintrag durch den Bieter erforderlich)			Übertrag:
		1 h	EP	GP
04.2	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Gärtner (5) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte nur mit ausdrücklicher Genehmigung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Landschaftsgärtner-Meister (Lohngruppe 4).			
		1 h	EP	GP
04.3	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Gärtner (6) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte nur mit ausdrücklicher Genehmigung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Gärtner (Lohngruppe 6).			
		1 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.4	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Hilfsarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte nur mit ausdrücklicher Genehmigung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Hilfsarbeiter.			
		1 h	EP	GP
Summe Titel 04		Stundenlohnarbeiten , Netto:		

LV-Zusammenfassung

Industriegebiet Süd II/LOS6.1+6.2 Ausgleich-Ersatz (VOB-V-11-12-2026)

02	LV	LOS 6.2		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	7	nur Textinformation
02	Titel	Pflanzarbeiten	15	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten	15	.....
02.02	Bereich	Separierung, Fraktionierung, Beprobung und Entsorgung	18	.....
02.03	Bereich	Standortvorbereitung	22	.....
02.04	Bereich	Pflanzenlieferung	25	.....
02.05	Bereich	Baumpflanzungen	26	.....
02.06	Bereich	Schlussvermessung / Aufmaßplan	34	.....
03	Titel	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	35	.....
03.01	Bereich	Fertigstellungspflege	35	.....
03.02	Bereich	Entwicklungspflege 1. Jahr	40	.....
03.03	Bereich	Entwicklungspflege 2. Jahr	44	.....
03.04	Bereich	Entwicklungspflege 3. Jahr	47	.....
03.05	Bereich	Entwicklungspflege 4. Jahr	50	.....
03.06	Bereich	Entwicklungspflege 5. Jahr	54	.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	57	.....
Summe LV 02 LOS 6.2				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				